

Gasexplosion in Tulln: Schwerverletzter nach Campingplatz-Drama!

Gasexplosion auf Campingplatz in Tulln verletzt Wiener schwer. Ermittlungen zu fahrlässigem Handeln bei Gasflaschenwechsel laufen.

Tulln, Österreich - Im Februar kam es auf einem Campingplatz in Tulln zu einer schweren Explosion, die eine Reihe von dramatischen Ereignissen auslöste. Laut **oe24** wurde ein 52-jähriger Wiener bei der Explosion schwer verletzt. Aufmerksame Passanten und die Feuerwehr konnten ein weiteres Ausbreiten des Feuers glücklicherweise verhindern.

Bei der Gasexplosion wurde ein Wohnwagen in Flammen gesetzt, die sich schnell auf drei weitere Wohnwägen und ein angrenzendes Mobilheim ausbreiteten. Die Feuerwehr Tulln wurde alarmiert, nachdem das Feuer entdeckt wurde und schnellere Maßnahmen notwendig wurden. Die Einsatzkräfte mussten unter schweren Atemschutz nach möglichen Personen in den betroffenen Wohnwägen und Mobilheimen suchen, konnten jedoch niemanden mehr finden. Einige verletzte Personen wurden gemeldet, darunter der verletzte Wiener, der mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht wurde, wie die **Feuerwehr Tulln** berichtete.

Ermittlungen und fahrlässige Handhabung

Die Polizei leitete Ermittlungen gegen den Mann ein und stellte den Verdacht auf fahrlässige Herbeiführung einer Feuersbrunst fest. Der 52-jährige soll beim Wechseln einer Gasflasche fahrlässig gehandelt haben, was zu einem Gasaustritt führte. Ein

Funke löste letztendlich den verheerenden Brand aus, teilte **oe24** mit.

Die Feuerwehr war mit mehreren Fahrzeugen vor Ort, darunter Tanklöschfahrzeuge und Hilfeleistungsfahrzeuge, um die Flammen zu bekämpfen. Der Einsatz gestaltete sich als herausfordernd, da die Gefahr von Gasflaschen in den betroffenen Wohnwägen und Mobilheimen bestand. Einige leere Gasflaschen wurden aus dem Gefahrenbereich transportiert, während die Feuerwehr sorgsam kleine Glutnester ablöschte.

Brandsicherheit beim Campen

Vorfälle wie dieser zeigen, wie wichtig Brandsicherheit beim Camping ist. Laut **Eurocampings** sollten Gasflaschen regelmäßig kontrolliert, gereinigt und korrekt eingestellt werden. Der Austausch von Gasflaschen sollte immer außerhalb der Wohnwagen, Reisemobile oder Zelte erfolgen, um das Risiko von Gasexplosionen zu minimieren. Außerdem ist es empfehlenswert, Gaskocher und Grill in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien zu platzieren.

Zusammenfassend verdeutlicht dieser Vorfall die potenziellen Gefahren, die mit unsachgemäßer Handhabung von Gasflaschen verbunden sind, und hebt die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen in Campingumgebungen hervor. Die Feuerwehr Tulln konnte durch ihr schnelles Handeln Schlimmeres verhindern, doch bleibt die Aufklärung zur Brandsicherheit essentiell für alle Camper.

Details	
Ort	Tulln, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.feuerwehr-tulln.at • www.eurocampings.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at